

PRÜFBESCHEINIGUNG

Auftrags-Nr.: 8820/2023-HC
Contract No.

22.08.2023
HAE/BAK

Auftraggeber:
Customer Dynea AS Austria Branch
Hafenstraße 77
3500 Krems/D

Auftragsgegenstand:
Subject Formaldehydprüfung gemäß ÖNORM EN 717-1 (2005) einer Brettschichtholzprobe, verleimt mit dem MUF Leim **Prefere 4571** mit dem Härter **Prefere 5071** im Verhältnis 100:30 (Gewichtsanteile). Für die Kombination **Prefere 4571/5071** weist dieses Harz:Härter-Verhältnis das höchste Potential für Formaldehydemissionen auf. Im Sinne dieser damit durchgeführten Worst-Case Messung ist davon auszugehen, dass Produkte welche mit anderen üblichen Harz:Härter-Verhältnissen von **Prefere 4571/5071** hergestellt werden geringere Emission als die untersuchte Probe aufweisen.
Die Probendimensionen wurden so gewählt, dass eine Umrechnung der Ergebnisse sowohl auf die gemäß EN 14080 (2013) vorgegebene Beladung von $0,3 \text{ m}^2/\text{m}^3$, als auch auf die gemäß EN 717-1 (2005) $1,0 \text{ m}^2/\text{m}^3$ möglich war.

Ergebnis:
Result Mit einer **Abbruchkonzentration $<0,006 \text{ mg}/\text{m}^3$** ($<0,005 \text{ ppm}$, entspricht der Bestimmungsgrenze der Methode) Formaldehyd am Tag 4, **erfüllt** die untersuchte Probe **die Vorgaben der österreichischen Formaldehydverordnung** für die Einhaltung der Emissionsklasse E1 von $0,124 \text{ mg}/\text{m}^3$ ($0,1 \text{ ppm}$) Formaldehyd bei Messung gemäß der Vorgaben der EN 14080 mit einer Beladung von $0,3 \text{ m}^2/\text{m}$.
Mit einer **Abbruchkonzentration $<0,012 \text{ mg}/\text{m}^3$** ($<0,010 \text{ ppm}$) Formaldehyd am Tag 4, **erfüllt** die untersuchte Probe **die Vorgaben der österreichischen Formaldehydverordnung** zur Einhaltung der Emissionsklasse E1 von $0,124 \text{ mg}/\text{m}^3$ ($0,1 \text{ ppm}$) Formaldehyd bei Messung gemäß der Vorgaben der EN 717-1 mit einer Beladung von $1,0 \text{ m}^2/\text{m}$.
Genauere Informationen sind im Prüfbericht Nr. 8820/2023 der Holz-forschung Austria festgehalten.

Geltungsdauer:
Period of validity ---

HOLZFORSCHUNG AUSTRIA

DI (FH) Christina Fürhapper
Zeichnungsberechtigung

Mag. Elisabeth Habla
Bearbeitung

Diese Prüfbescheinigung wurde gemäß einem HFA-internen Prozess durch die benannten autorisierten Unterzeichnenden, nachvollziehbar und dokumentiert, elektronisch freigegeben.

PRÜFBESCHEINIGUNG

Auftrags-Nr.: 8821/2023 - HC
Contract No.

22.08.2023
HAE/BAK

Auftraggeber:
Customer Dynea AS Austria Branch
Hafenstraße 77
3500 Krems/D

Auftragsgegenstand:
Subject Formaldehydprüfung gemäß deutscher Chemikalien-Verbotsverordnung (BGBI. I S. 94; 2018 I S. 1389) und gemäß ÖNORM EN 16516 (2021) einer Brettschichtholzprobe, verleimt mit dem MUF Leim **Prefere 4571** mit dem Härter **Prefere 5071** im Verhältnis 100:30 (Gewichtsanteile). Für die Kombination Prefere 4571/5071 weist dieses Harz:Härter-Verhältnis das höchste Potential für Formaldehydemissionen auf. Im Sinne dieser damit durchgeführten Worst-Case Messung ist davon auszugehen, dass Produkte welche mit anderen üblichen Harz:Härter-Verhältnissen von Prefere 4571/5071 hergestellt werden geringere Emission als die untersuchte Probe aufweisen.
Die Probendimensionen wurden so gewählt, dass eine Umrechnung der Ergebnisse auf die gemäß des deutschen Bundesanzeigers, Bekanntmachung vom 26.11.2018 (Banz AT 26.11.2018 B2) vorgegebene Beladung von 1,8 m²/m³ möglich war.

Ergebnis:
Result Mit einer **Formaldehydmission am Tag 28 von 0,012 ppm** (0,015 mg/m³) **erfüllt** die untersuchte Probe **die Vorgaben der deutschen Chemikalien-Verbotsverordnung** für die Einhaltung der Emissionsklasse E1 von 0,1 ppm (bei Beladung von 1,8 m²/m³).

Genauere Informationen sind im Prüfbericht Nr. 8821/2023 der Holz-forschung Austria festgehalten.

Geltungsdauer:
Period of validity ---

HOLZFORSCHUNG AUSTRIA

DI (FH) Christina Fürhapper
Zeichnungsberechtigung

Mag. Elisabeth Habla
Bearbeitung

Diese Prüfbescheinigung wurde gemäß einem HFA-internen Prozess durch die benannten autorisierten Unterzeichnenden, nachvollziehbar und dokumentiert, elektronisch freigegeben.